

im Besuchergebäude konzentriert, um schnell und sicher ^{Mögliche} sich entwickelnde Gefährdungssituationen zu unterbinden.

Die Besuchsdurchführung verhafteter Ausländer mit Angehörigen ihrer diplomatischen oder der zuständigen konsularischen Vertretung ihres Heimatstaates wird zentral für das MfS im Objekt der Untersuchungshaftanstalt realisiert. Verantwortlich für die Durchführung der Diplomatenbesuche ist die Hauptabteilung IX/10.

Die vorbeugende Sicherung der Besuche, insbesondere die Verhinderung der Kontaktaufnahme zwischen Diplomaten und DDR-Besuchern, die unmittelbar zur Informationsgewinnung durch die Diplomaten über verhaftete DDR-Bürger, Besuchsmöglichkeiten, Rechte und Pflichten der Besucher u.ä. genutzt werden können, wird durch eine klare Gliederung und Abgrenzung der Funktionsbereiche im Besuchergebäude gewährleistet.

~~Durch die Schaffung eines Hofes am Besuchergebäude mit Parkmöglichkeiten für die Fahrzeuge der Diplomaten werden die Möglichkeiten einer Einsichtnahme, das heißt die Beobachtung des ein- und ausgehenden Personen- und Fahrzeugverkehrs von bzw. zur Untersuchungshaftanstalt durch diplomatisches Personal weitgehend verhindert.~~

~~Die Richtigkeit dieser Maßnahmen beweist die Verfahrensweise der Diplomaten vor und nach der Schaffung des Hofes.~~

~~So wurden vor 1982 die Besuche im jetzigen Gebäude für operative Maßnahmen durchgeführt. Die von den Diplomaten benutzten Kfz wurden von diesem vor dem Gebäude in der Magdalenenstraße abgestellt.~~

~~In der Regel wurde der zum Besuch kommende Diplomat durch einen Angehörigen der diplomatischen Vertretung begleitet. Dieser Angehörige verblieb während des gesamten Zeitraumes der Besuchsdurchführung im PKW.~~